

Matt-Scheibchen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 49

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Und dann war da noch ...

... der Vorgänger, der sich hintergangen fühlte. *am*

Aufgegabelt

Amerikanische Feministinnen pflegen auf die Frage «Können Frauen soviel wie Männer?» entschieden den Kopf zu schütteln: Nein, sie können mehr. Oder hat man jemals einen Mann rückwärts und auf Stöckelschuhen tanzen sehen? *Bücherpick*

Ungleichungen

Auf der Einladung zu einem Informationsapéro über das neue «Büro für die Gleichstellung von Mann und Frau des Kantons Basellandschaft» wurde zwischen Gästen und Gästinnen unterschieden... *Boris*

Wussten Sie schon ...

... dass Vergehen Verfahren nach sich ziehen? *am*

Apropos Fortschritt

Dass bald jeder seinen Computer hat, ist auch aus den Gantanzeigen ersichtlich: In den meisten Konkursmassen ist auch mindestens ein Computer mit dabei... *pin*

Matt-Scheibchen

Angestellter zum Chef: «Ich glaube, ich bin verliebt. Ich kann nicht schlafen und nicht denken!»

Chef: «Ersteres wundert mich, letzteres nicht!» *wr*

Übrigens ...

Das einzig Echte an manchen Menschen ist ihre Falschheit. *am*

Gleiches Los

«Gleiches Los verbindet», sagte das alte Haus zum Kalender.

«Am Ende werden wir total abgerissen sein.» *gk*

Gesucht wird ...

Der auf Seite 40 gesuchte «Nationaldichter» ist

**Peter Rosegger
(1843–1918).**

Auflösung von Seite 40: Es folgte 1. Sxa5! bxa5 2. b6 Sf8 3.b7 Sd7 4. h7 Kg7 5. Sxg6! Kxh7 6. Sf8+! 1-0. Nach 6. ... Sxf8 7. b8D Sg6+ 8. Kxf5 Sg7+9. Ke4 und 10. Dxd6 wäre jeder weitere Widerstand zwecklos.

Das Letzte

Und was war das Letzte, was der sich von Liane zu Liane weiter-schwingende Tarzan noch sehen konnte? Ein Schild mit der Aufschrift «Vorsicht, Bäume kreuzen!» *wr*

An die Wand gesprüht

Nieder mit der Zwei-Klassen-Informationsgesellschaft!

Bildung für beschränkte Bahn-übergänge! *wr*

Stichwort

Verwechslung: Nicht Macht macht egoistisch, sondern Egoismus strebt nach Macht. *pin*

Nimm's leicht,
sonst nimmt's ein anderer. *am*



KÜRZEST- GESCHICHTE

Die zwölf Apostel

von Nienberg, die sich vor 157 Jahren aus dem Staub gemacht haben und seither als abgängig gemeldet wurden, sind dank privater Mithilfe aufgegriffen und wieder dem alten Standort zugeführt worden. Dort erfreuen sie sich nun wieder eines hohen Ansehens. *Heinrich Wiesner*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



«Mit Rimuss
stossed alli aa!»

Rimuss-Party - spritzig und pikant.
Rimuss-Moscato - perlend süss.



Zur Feier des Tages

RIMUSS

Naturrein. Ohne Alkohol.

